

Wenn der Großvater mit dem Enkel

Kaspar lebt mit seinem Großvater in einem kleinen Dorf am schwedischen Siljansee. Seine Eltern sind in der weiten Welt unterwegs, um Gutes zu tun. Auch wenn Großvaters Schwester Karin der Meinung ist, dass Kinder zu ihren Eltern gehören, macht es Kaspar rein gar nichts aus, bei seinem Opa aufzuwachsen, im Gegenteil, das Leben mit ihm ist eine wunderbare Männerwirtschaft. Die beiden gehen regelmäßig angeln und kaufen zusammen im kleinen Dorfladen bei Atom-Ragnar ein. Bei Atom-Ragnar, der so heißt, weil er nicht an Atome glaubt, verkauft Opa auch die Holzpferde, die er schnitzt und mit denen er seinen Lebensunterhalt verdient.

Kaspar und Opa führen also ein beschauliches Leben, bis eines Tages der große Angelwettbewerb verkündet wird. Wer den größten Hecht fängt, gewinnt einen Außenbordmotor mit acht PS. Den können Kaspar und Opa wahrlich gut gebrauchen für ihr altes Boot. Allerdings will den beiden einfach kein großer Hecht an die Angel gehen. Da sieht Opa beim Fischer ein richtiges Prachtstück und gerät in Versuchung - weiß ja keiner, dass nicht er selbst den Hecht gefangen hat ...

Im zweiten Hörspiel "Kaspar, Opa und der Schneemensch" bekommen die beiden Besuch von Tante Karin, Opas Schwester, die die Männerwirtschaft von Kaspar und Opa kräftig durcheinander wirbelt. Opa darf plötzlich nicht mehr sein geliebtes Bier trinken und Kaspar muss das Schnitzmesser, das Opa ihm zu Weihnachten geschenkt hat, wieder hergeben - Tante Karin hält es für zu gefährlich für Kinder. Opa und Kaspar, denen der Besuch schnell auf die Nerven geht, überlegen, wie man Tante Karin wieder loswerden kann. Vielleicht kann ja der Schneemensch, an den Atom-Ragnar glaubt, die ungeliebte Tante verscheuchen.

Das dritte und letzte Abenteuer von Kaspar und Opa mit dem Titel "Kaspar, Opa und der Feuerteufel" bringt Kaspar gewaltig in die Bredouille. Er wird nämlich verdächtigt, die Scheune des reichen Åhman in Brand gesetzt zu haben. Als dann noch Witwe Satterlunds Abstellkammer, der Mopedschuppen, ein Plumpsklo und beinahe auch die Kirche abbrennen, wird es eng für Kaspar. Während sein Opa restlos von der Unschuld seines Enkels überzeugt ist, ist Atom-Ragnar fest entschlossen, Kaspar als Feuerteufel zu entlarven.

Die drei Kaspar-und-Opa-Abenteuer des schwedischen Schriftstellers Mikael Engström, der zunächst Bücher über das Angeln schrieb, bevor er sich an Kinder- und Jugendbüchern versuchte, sind unter dem Titel "Kaspar und Opa. Alle Hörspiele" als exzellente Hörspiele mit jeweils ca. 55 Minuten Spielzeit in einer Box vereint. Engström war mit einigen seiner Bücher bereits für den Jugendliteraturpreis nominiert und gewann mit "Kaspar, Opa und der Monsterhecht" den Luchs von Die Zeit und Radio Bremen.

Seine Kaspar-und-Opa-Bücher sind voller skurriler Charaktere, wie dem Gemischtwarenhändler Atom-Ragnar, dem reichen Åhman, dem fast alles im Dorf gehört, und seiner unausstehlichen Frau. Die Dorfidylle und das unaufgeregte Leben, das Kaspar und Opa führen - wenn nicht gerade ein Monsterknecht gefangen, ein Feuerteufel geschnappt und eine ungeliebte Tante verscheucht werden müssen - weckt Erinnerungen an Astrid Lindgrens Bücher, die den kleinen und großen Lesern überall auf der Welt die schwedische Idylle näher gebracht haben. Natürlich muss sich fast jeder schwedische Kinderbuchautor den Vergleich mit Astrid Lindgren gefallen lassen und natürlich kann man als Leser nicht umhin, bei Kaspar und Opa immer mal wieder an Michel aus Lönneberga zu denken, aber das bedeutet nicht, dass Engström oder jeder andere schwedische Autor den Vergleich mit Lindgren verlieren muss.

Engström hat mit Kaspar und Opa zwei wunderbare Charaktere geschaffen, die witzig, tragisch und tiefgründig sind, und auch Erwachsene beim Hören der Geschichte berühren und bewegen können. Es geht um große Themen wie Gier, Mogelei, Reue, Vertrauen, Schuld und Unschuld - große Themen, die Engström, aber nie mit Schwermut rüberbringt. Spannend, lustig und lehrreich sind die Kaspar-und-Opa-Geschichten, die in den Hörspielproduktionen des Südwestrundfunks so kurzweilig und ansprechend vertont wurden, dass es eine wahre Freude ist zuzuhören.

Sabine Mahnel 04.12.2017

Quelle: www.literaturmarkt.info